

**PROJECTS  
PROJETS  
PROYECTOS**

*Nr.148, April 2011  
Original : Englisch*



**CHRISTIAN LIFE COMMUNITY  
COMMUNAUTÉ DE VIE CHRÉTIENNE  
COMUNIDAD DE VIDA CRISTIANA  
GEMEINSCHAFT CHRISTLICHEN LEBENS**

---

## Infobrief des Vorstandes an die Weltgemeinschaft Christlichen Lebens



**Liebe GCL-Freunde in Christus,**

Herzliche Grüße und Friede euch allen, euren Familien und Freunden. Wir möchten euch über Neuigkeiten des Weltvorstandstreffens in Lille, Frankreich, informieren. Wir danken der GCL von Lille und Frankreich, die uns freundlicherweise eingeladen hatte, unser Vorstandstreffen im dem beschaulichen Ignatianischen Exerzitienhaus Haumont, Lille, abzuhalten. Wir haben uns gefreut, bei dieser Gelegenheit, das Leitungsteam der GCL Frankreich sowie die GCL Nationalvorstände Belgiens - sowohl des Französisch- als auch des Flämischsprachigen Teils, zu treffen. Mit ihnen tauschten wir uns lebhaft über das Gemeinschaftsleben und dessen Entwicklung aus.

Im Vorfeld des Treffens sammelten wir die Punkte, über die wir sprechen wollten, wie z.B. das weitere Vorgehen hinsichtlich der kürzlichen Befragung zur Dynamik der vier Schritte von Unterscheiden - Senden - Unterstützen - Auswerten (DSSE), finanzielle Mitverantwortung, Formung von Gruppenbegleitern, Ignatianische Anwaltschaft und Netzwerke. Ebenso wurde uns bewußt, dass die Hälfte der Amtszeit des Vorstands und unseres Fatima-Mandats bereits hinter uns liegt und es somit einer kritischen Auswertung der bisherigen Fortschritte bedarf. Außerdem wird es allmählich Zeit, mit den Vorbereitungen für das Welttreffen 2013 zu beginnen. Im Folgenden berichten wir über all diese Punkte. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der GCL Weltgemeinschaft und den Jesuiten für die Zusammenarbeit und Solidarität bei all den verschiedenen Projekten bedanken. Ebenso schätzen wir eure Gebete und die

Unterstützung, die halfen, dass wir zu einem erfreulichen Treffen zusammenkommen konnten und echte und wertvolle Fortschritte gemacht haben.

### **GCL Vorstand und Sekretariat - Konsolidierung von Vereinbarungen**

Im Jahr 2010 hat sich das neue Sekretariatsteam wie folgt gebildet: Geschäftsführender Sekretär Franklin Ibáñez, Kommunikation Sofía Montanez und unser Welt Vize-Kirchlicher Assistent P. Luke Rodríguez SJ. Wir haben sehr positives Feedback über ihre Beiträge zur GCL Lebensweise in ihren verschiedenen Funktionen erhalten und bedanken uns bei ihnen. Besonders bedanken wir uns bei Van Ngyen, unserer Sekretärin und Sachbearbeiterin, für ihr Engagement und ihre erfolgreiche Tätigkeit während der letzten 17 Jahre.

### **Das globale Bild der GCL**

Bei jedem Treffen ist es besonders wichtig, die Berichte jeder GCL Region anzuhören und zu diskutieren. Da es unmöglich ist, alle GCL Nationalgemeinschaften hier zu erwähnen, möchten wir wenigstens einige Höhepunkte der Regionen herausstellen:

- **Afrika:** Wir hörten Mut machende Berichte über Formungsentwicklungen, Schulung von Gruppenbegleitern, besondere apostolische Projekte (z.B. HIV/Aids), die Durchführung von Exerzitien in einigen Ländern, z.B. in Simbabwe, in Kamerun, in der DR Kongo und in Ruanda. Wir möchten die internationale Zusammenarbeit Deutschlands, der Schweiz und anderer, mit einigen dieser Länder, erwähnen. Besonders wichtig ist der Beschluss, noch vor Jahresende ein afrikaweites Treffen zu veranstalten. Die Arbeit an diesem Großprojekt hat nun begonnen und wir bitten um euer Gebet und eure Unterstützung, damit es erfolgreich sein möge.
- **Asien/Pazifik:** Im November war die GCL Hongkong Gastgeber einer 4-tägigen Versammlung der Region Asien/Pazifik mit dem Thema "Begrüßen wir unsere Vielfalt". Anwesend waren Teilnehmer aus 10 GCL Mitgliedsländern und 4 Beobachter. Bei dem Treffen handelte es sich um einen bedeutenden Beitrag, die regionale GCL Identität und Gemeinschaft zu fördern. Eine weitere Bearbeitung der dortigen Empfehlungen beginnt gerade, mit den Schwerpunkten Internetkommunikation, Formung, Entwicklung von regionalen GCL Strukturen und Unterstützung benachbarter GCL Gemeinschaften (z.B. Singapur, Sri Lanka, Kambodscha und anderen) bei besonderen Anforderungen. Es wurde über die vielen guten Aktivitäten verschiedener Nationalgemeinschaften im Zusammenhang mit einer sich global entwickelnden Region diskutiert. Vietnam strebt die offizielle Aufnahme in die GCL Weltgemeinschaft an.
- **Europa:** Das Euroteam und Eurolinks widmen ihre besondere Aufmerksamkeit den noch im Aufbau befindlichen Gemeinschaften in Lettland, Rumänien und der

Slowakei (letztere strebt die Aufnahme an). Einige der stärkeren Nationalgemeinschaften wie Frankreich, Deutschland und Italien setzen ihre Formungsprogramme und ihre apostolischen Aktivitäten fort, sowohl national als auch international. Hin und wieder unterstützen sie sehr intensiv die GCL Weltgemeinschaft - entweder direkt oder über das Sekretariat in Rom. Wir hoffen, dass das Leadershipprogramm für die Europäischen Bedürfnisse 2011 entwickelt und 2012 eingeführt werden kann.

- **Lateinamerika:** Das 3-jährige Magis Formungsprogramm für GCLer findet bereits sehr erfolgreich in der vierten Generation statt. Es wird von Laien durchgeführt und ist weitgehend eigenständig geworden, da sich die Absolventen von Folgekursen weiterhin an den finanziellen, akademischen und beratenden Aspekten des Programms beteiligen. Dieses MAGIS Programm könnte zur Nachahmung bei der Zusammenarbeit in anderen GCL Regionen anregen. Andere Programme/Aktivitäten werden bei der Zusammenarbeit von GCL und Jesuiten, Anwaltschaft, sowie verschiedenen apostolischen Tätigkeiten, fortgeführt. Gemeinschaften, wie die in Guatemala (die Aufnahme steht bevor) und Kuba werden noch besonders gefördert und unterstützt.
- **Naher Osten:** Die GCL im Nahen Osten ist zahlenmäßig noch nicht groß. Wir möchten sie jedoch besonders erwähnen und für sie beten, gerade auch im Hinblick auf die momentane politische Entwicklung in der Region. Ihre Existenz stellt in diesem Teil der Welt ein wichtiges und herausforderndes Zeugnis dar. Wir hörten Berichte über das tiefgehende Engagement ihrer Mitglieder, wie z.B. im Libanon, mit dem Schwerpunkt auf Exerzitien und den Allgemeinen Grundsätzen.
- **Nordamerika:** Obwohl Nordamerika keine regionalen Strukturvereinbarungen hat, arbeiten die einzelnen Nationalgemeinschaften Kanadas (französischsprachig), Kanadas (englischsprachig) und die Vereinigten Staaten von Amerika weiterhin an Strukturen, Verantwortlichenschulung und verschiedenen Aspekten der Empfehlungen von Fatima. Besondere Anstrengungen werden für die Entwicklung und Bereitstellung von Formungsprogrammen unternommen, vor allem für Gruppenbegleiter.

### **Kürzliche GCL Befragungen und Fortschrittsberichte**

Wir sind bestrebt, unsere Empfehlungen von Fatima vollkommen in die Praxis umzusetzen. So hat der GCL Vorstand im Jahr 2010 eine Reihe von Projekten ins Leben gerufen, von denen drei Begutachtungen und Abmachungen mit Nationalgemeinschaften beinhalten.

Bei den genannten Projekten handelt es sich um die praktische Durchführung der vier Schritte von DSSE (Unterscheiden - Senden - Unterstützen - Auswerten), finanzielle Mitverantwortung und die Formung von Gruppenbegleitern, außerdem - eine frühere

Initiative aufgreifend - das Thema Verantwortlichenschulung. Erste Befragungsergebnisse zeigten beachtliche Anerkennung, Einsatz und Durchführung. Den Erwartungen entsprechend brachten die Befragungen auch Unterschiede zwischen den und innerhalb der Nationalgemeinschaften, hinsichtlich Interpretation, Schwerpunkt und Durchführung, zum Vorschein. Es folgen einige kurze Kommentare:

- **DSSE:** Mit steigender Praxis wird der Schwerpunkt mehr und mehr auf die "Unterscheidungsphase" des DSSE Prozesses gelegt. Obwohl es schon etliche Formungsabläufe und -materialien gibt, wird noch mehr für nötig gehalten.
- **Finanzielle Mitverantwortung:** Sowohl bei den Befragungsergebnissen als auch in praktischer Hinsicht wurde zunehmendes Engagement festgestellt. Es gab jedoch auch wieder Abweichungen in der Praxis. Der Vorstand wird noch in diesem Jahr weitere Befundanalysen durchführen.
- **Formung von Gruppenbegleitern:** Die Ergebnisse weisen auf einen gewissen Mangel an Gruppenbegleitern hin. Die Rolle des Gruppenbegleiters wird unterschiedlich gesehen. Eine wachsende Zahl von Gruppenbegleitern sind Laien. Es besteht eine ziemlich einheitliche Vorstellung von Inhalt und Formungsprozess von Gruppenbegleitern. Benannte Herausforderungen beinhalten die Anerkennung der Bedeutung dieser Rolle, das Finden weiterer Mitglieder, die bereit sind, diese Rolle zu übernehmen, und das Entwickeln von verbesserten Formungsprozessen und Materialien.
- **Formung von Verantwortlichen:** Mehrere Nationalgemeinschaften Afrikas bieten regionale Kurse an. Sie folgen damit den Leadershipkursen von 2009, die sowohl in Englisch als auch in Französisch angeboten wurden. Wir hoffen, dass 2011 und darüber hinaus, in den Europäischen und den Asien/Pazifik Regionen weitere Leadershipkurse durchgeführt werden. Das Feedback aus diesen Regionen zeigt, dass zusätzliche Arbeit nötig ist, um die interkulturellen Unterschiede zu berücksichtigen. Darüber werden wir schon bald beratschlagen.
- **Bindung auf Zeit und auf Dauer:** Immer mehr Nationalgemeinschaften haben das Thema "Bindung" zur Sprache gebracht. Das stellt eine positive Herausforderung für uns dar und wir werden uns - nach Befragung und Bewertung - wieder damit befassen.

Unser Dank gilt den Nationalgemeinschaften, die sich fast alle in irgendeiner Form an diesen Diskussionen beteiligt haben. Wir werden in künftigen Ausgaben von Progressio, Projects, Schreiben an Nationalgemeinschaften und Mitteilungen auf der Website, weiterhin über diese Punkte berichten.

## **Apostolische Entwicklungen der GCL**

Auf die eine oder andere Art ermutigen uns die Empfehlungen von Fatima sowohl persönlich als auch als Gemeinschaft, uns aus ganzem Herzen für die Sendung Jesu Christi zu engagieren. Dieser zentrale Aspekt der GCL Lebensweise entwickelt sich auf zwei Ebenen: zum einen im persönlichen Bereich in den tätigen Diensten der Nächstenliebe, zum anderen auf einer höheren Ebene, in dem wir uns für soziale Gerechtigkeit durch systemische Veränderungen einsetzen. Während sich einzelne Personen und auch Nationalgemeinschaften auf der einen oder anderen Ebene berufen fühlen können, hoffen wir doch, dass diese Zugänge von allen als gleichwertig und komplementär gewertet werden. In direkter Unterstützung beider Ebenen berichten wir von folgenden Initiativen:

- *Einrichtung eines Sonderfonds für apostolische Werke:* Wir werden einen bereits bestehenden Fonds umfunktionieren, um bestimmte "konkrete" Projekte apostolischer Art zu unterstützen. Wir bedanken uns bei einigen Nationalgemeinschaften (besonders möchten wir Frankreich sowie einige einzelne Mitglieder nennen), die bereits damit begonnen haben, diesen Fonds startklar zu machen. Zu gegebenem Zeitpunkt werden wir berichten und seinen genauen Zweck bestimmen, d.h. "Option für die Armen", wie Geldanlagen in Anspruch genommen werden können (dazu gibt es einfache Leitlinien) und wie mit Spenden und Nachlässen umgegangen wird. Es laufen bereits einige Pilotprojekte (in Nigeria und in Chile).
- *Apostolische Anwaltschaft und Netzwerke:* Vor Kurzem haben wir von vielen Nationalgemeinschaften Auswertungen und Betrachtungen zum Thema erhalten. Herzlichen Dank dafür - weitere Rückmeldungen sind noch willkommen. In Projects 146 und, basierend auf diesen Ergebnissen, stellen wir einige Beobachtungen über die apostolische Aktivität der GCL für Gerechtigkeit vor. Besonders bedanken wir uns bei unserem früheren Geschäftsführenden Sekretär, Guy Maginzi, für seinen Beitrag zu dieser Aktivität. Seine Amtszeit als Anwaltschaftsordinator der Welt GCL endete am 31. Oktober 2010. Mauricio López wird diese Aufgabe auf Teilzeitbasis übernehmen. Zunehmend kristallisieren sich die Schwerpunkte Ökologie (Wasser) und Migration heraus. Besonders liegt uns daran, unsere Netzwerke auszubauen und so möchten wir zu aktivem Mitmachen anregen.

## **GCL als apostolische Laiengemeinschaft**

Zurzeit ist ein Rahmendokument in Arbeit, in dem viele der o.g. Punkte abgebildet werden. All das soll mit anderen wichtigen Aspekten der GCL Lebensweise - Berufung, Bindung, Identität - verknüpft werden. Zusätzlich soll es Themen vergangener Welttreffen beinhalten. Sobald der Entwurf fertig ist, werden wir ihn einigen Vertretern

eurer Gemeinschaften zusenden, mit der Bitte um Rückmeldung. Daraus wird dann die endgültige Fassung entstehen. Der erste Entwurf ist sehr vielversprechend.

## **Finanzen**

Im vergangenen Jahr verzeichneten wir einen bedeutenden Anstieg unseres Haushaltetats. Im Sinne der finanziellen Mitverantwortung, konnten fast alle Nationalgemeinschaften ihren Beitrag zum GCL Etat leisten. Obwohl sich die Situation verbessert hat, müssen wir uns noch mit aufgelaufenen Defiziten beschäftigen, um langfristige Geldanlagen abzusichern. Dazu haben wir einen Plan erstellt (s.u.), um einen unserer größten Einzelposten (Unterkunft) zu reduzieren. All dies wird den Nationalgemeinschaften im April im Finanzbrief mitgeteilt.

**Finanzielle Nachhaltigkeit:** Dieses Projekt entstand aus dem Wunsch heraus, dass unser Haushaltsetat zuverlässig und langfristig allen angemessenen Bedürfnissen gerecht werden kann (eine Empfehlung von Fatima). Der zweitgrößte Einzelposten des Etats ist die Unterkunft für unseren Geschäftsführenden Sekretär, d.h. ca. € 17.000 pro Jahr. Vor Kurzem hat der Vermieter der Wohnung, die wir bisher gemietet hatten, ein sehr gutes Verkaufsangebot gemacht. Wir sind noch dabei auszuwerten, inwieweit diese Art von Wohnung nötig ist, und prüfen die Umsetzbarkeit des Angebots, unter Berücksichtigung der Erfahrung der GCL Gemeinschaft. Wir bleiben mit den Nationalgemeinschaften in Kontakt und werden euch über Neuigkeiten zum Thema auf dem Laufenden halten. Unser einziges Ziel und Interesse ist es, frei zu sein, um unsere apostolischen Fähigkeiten zu fördern.

## **Kommunikationsmittel**

**Veröffentlichungen:** Als Folge von Sofía Montanez' intensiver Arbeit erscheinen unsere Veröffentlichungen wieder nach Plan - alleine 2010 gab es 5 Ausgaben von Progressio. Nationalgemeinschaften schicken uns häufiger Beiträge. Auch sind sie mehr in den Ablauf von Veröffentlichungen eingebunden. Künftig wird auf der Website vorab eine Meldung über bevorstehende Ausgaben von Progressio mit Inhaltsangabe plziert werden. Vor allem wollen wir für Progressio werben, sowohl für die regulären Ausgaben als auch für die Supplements. Wir hoffen auf eure Zusammenarbeit bei dieser Aufgabe. Außerdem erstellen wir ein Konzept zur Bezahlung per Internet.

**Website:** Wir haben sehr positive Rückmeldungen über aktuelle Verbesserungen erhalten. Kommentare zu verbesserter Nutzerfreundlichkeit, Sachlichkeit und Qualität der Informationsaufbereitung gingen ein - "Es sieht lebendig aus" kommentierte eine Person. Wir freuen uns über eure Beiträge, die wir gerne auf der Seite veröffentlichen werden.

**GCL virtuelle Bücherei:** Wir werden ein Langzeitprojekt, zur Erstellung einer Online

Bücherei auf der Website, starten. Die Seite wird digitalisierte Progressio Supplements enthalten, aber auch Formungsunterlagen und andere Materialien.

### **GCL Welttreffen 2013**

Wir sind uns im Klaren darüber, dass es Zeit wird, mit den Vorbereitungen für das nächste Welttreffen im Jahr 2013 zu beginnen. Dabei halten wir Rückschau und erinnern uns beispielsweise an Entwicklung und Ablauf unserer früheren Welttreffen. Diese sind Zeugnisse in der Welt. Sie haben für einzelne Regionen unserer GCL Weltgemeinschaft eine tiefe Aufwertung bedeutet. Wir berücksichtigen auch so pragmatische Dinge wie Kosten, Aufnahmekapazität der gastgebenden Gemeinschaft, politische Gegebenheiten usw. Durch Überlegungen, Gespräche und ein "Einstimmen" unter GCL Mitgliedern und Nationalgemeinschaften, hat sich der Nahe Osten, im Besonderen der Libanon, als Möglichkeit herauskristallisiert. Auch Chile wäre eine realistische Option. Wir fahren mit unserem vom Gebet getragenen Unterscheidungsprozess und der Anhörung fort, wohl wissend, dass wir uns bis 12. Juni entscheiden müssen.

Noch einmal möchten wir uns bei allen Nationalgemeinschaften bedanken. Wir teilen mit euch - dem Fest von Mariä Verkündigung und dem GCL Weltgebetstag folgend - der GCL Weltgemeinschaft zu dienen, engagiert in der Mission Jesu Christi, in der Kirche, in der Welt.

Verbunden im Gebet und im Dienst,

**Daniela Frank**  
**Präsidentin**

**Chris Hogan**  
**Konsultor**